

Umweltdienstleister mit verstärktem Engagement im Bereich der Herstellung von Ersatzbrennstoffen

Unternehmensgruppe Buhck wird 110 Jahre alt

Wentorf (gs/mos) – Die Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG wird in diesem Jahr 110 Jahre alt. Seit ihrer Gründung im Jahre 1899 als Ein-Mann-Fuhrunternehmen, „Richard Buhck“ hat sich die Unternehmensgruppe zu einem modernen Umweltdienstleister mit etwa 500 Mitarbeitern an elf Standorten entwickelt.

Die Brüder Dr. Henner Buhck und Thomas Buhck leiten das Unternehmen bereits in der vierten Generation. Vor rund zehn Jahren haben sie das operative Geschäft der Unternehmensgruppe von ihrem Vater Carsten Buhck übernommen und die Mitarbeiterzahl seitdem nahezu verdoppelt. Die Buhck Gruppe erwirtschaftete im Jahr 2008 einen Umsatz von rund 75 Millionen Euro und gehört zu den großen Umweltdienstleistern in Norddeutschland. Die Gruppe ist in den Geschäftsfeldern Abfallverwertung (75 Prozent Umsatzanteil), Rohr- und Kanalservice (15 Prozent Umsatzanteil) und Baustoffhandel (zehn Prozent Umsatzanteil) aktiv. Ihre 21 Unternehmen verteilen sich auf zehn Standorte

in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen sowie eine Niederlassung in Polen. Der Hauptsitz befindet sich in Wentorf bei Hamburg.

Heute stellt sich die Buhck Gruppe als moderner und innovativer Dienstleister dar, der von der Entsorgung und Verwertung von Abfall über den Handel mit Baustoffen bis hin zum Rohr- und Kanalservice in vielen Bereichen der Umweltwirtschaft tätig ist. „Umweltservice hat für uns auch damit zu tun, Verantwortung für unsere nachfolgenden Generationen zu übernehmen“, sagt Thomas Buhck. Die Gruppe erreicht beispielsweise durch eigene Anlagen bei Gewerbeabfällen eine Wiederverwertungsquote von fast 100 Prozent. Außerdem initiierte das Unternehmen mit „take-e-way“ ein führendes Dienstleistungsangebot zur Rücknahme und Entsorgung von Altgeräten für Hersteller von Elektrogeräten. Aktuell zeigt die Buhck Gruppe ein verstärktes Engagement im Bereich der Herstellung von so genannten Ersatzbrennstoffen. Diese aus Abfall hergestellten, alternativen Energieträ-



Wentorf. Dr. Henner (li.) und Thomas Buhck führen das Unternehmen in vierter Generation.

Foto: GS

ger können heute schon Öl und Kohle ersetzen. „Wir haben 2006 und 2007 in neue Anlagen zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen an zwei Standorten in Norddeutschland investiert“, so Dr. Henner Buhck. In Zeiten des Klimawan-

dels und der zunehmenden Nachfrage nach alternativen Energieträgern könne das Unternehmen so auch zukünftig seiner Rolle als einer der führenden Umweltdienstleister gerecht werden, meint der Geschäftsführer.

Datum der Veröffentlichung: 14.07.2009

Medium: Glinder Zeitung

Auflage: 40.750

Autor: unbekannt